



Grenzwertkontakt Z 40 min. / Z 42 max. für Durchflussmesser M335, M350, M23 PVDF





Grenzwertkontakt Z 40 min. / Z 42 max. für Durchflussmesser M335, M350, M23 PVDF

Anwendung

Die Grenzwertkontakte Z 40 und Z 42 dienen zur externen Überwachung von begrenzten Durchflusswerten an unseren (Schwebekörper-) Durchflussmessern M335, M350 und M23. Sie werden auf die am Durchflussmessgerät befindliche Führung aufgeschoben und lassen sich auf jeden beliebigen Wert der entsprechenden Skala einstellen.

Funktion

Ein im Schwebekörper eingebauter Magnet schließt oder öffnet einen im Grenzwertkontakt fest vergossenen Reedkontakt. Die Schaltfunktion ist bistabil. Das heißt, der Schaltzustand bleibt erhalten, auch wenn der Magnetschwebekörper vom Kontakt entfernt ist.

Achtung

Beim nachträglichen Anbau von Grenzwertkontakten ist darauf zu achten, dass der Standard-Schwebekörper gegen einen Magnetschwebekörper ausgetauscht wird. Der Magnetschwebekörper ist durch ein „M“ an der Oberseite deutlich gekennzeichnet..

Technische Daten

Schaltspannung*	max. 230 V~
Schaltleistung*	max. 10W/12 VA
Schaltstrom*	max. 0,5 A
Durchgangswiderstand	<200 mOhm
Isolationswiderstand	>10 ¹¹ Ohm
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55°C
Schutzart	nach DIN 40050-IP 65
Ein- und Ausschalthysterese	1 – 2 mm Schwebekörperweg

* Auch ein kurzzeitiges Überschreiten ist nicht zulässig. Gerade bei induktiven oder kapazitiven Spitzen, wie z.B. bei Magnetventilen, ist das unkontrollierbar. Deshalb wird empfohlen, einen Grenzwertschalter oder ein Kontaktschutzrelais einzusetzen.

Technische Änderungen, die der Verbesserung dienen, vorbehalten

Schaltzustände

	Schwebekörper oberhalb	Schwebekörper unterhalb
Z 40 min	offen	geschlossen
Z 42 max	geschlossen	offen